

# Inhaltsübersicht

<b>A. Kapitel 1: Einleitung</b> .....	1
<b>B. Kapitel 2: Kriminologische Phänomenologie</b> .....	4
I. Ursprung des kriminologischen Phänomens „Geldwäsche“ .....	4
II. Definitionen der Geldwäsche .....	10
III. Begriff „Organisierte Kriminalität“ .....	13
IV. Empirische Datenlage zu Formen und Umfang von Geldwäsche und Organisierter Kriminalität .....	28
V. Zusammenfassung .....	39
<b>C. Kapitel 3: Zivilrechtssystematische Betrachtung geldwäsche- relevanter Erwerbsgeschäfte</b> .....	40
I. Eigentum und Erwerb im BGB .....	40
II. Strafrechtliche Normen als Verbotsgesetz .....	62
III. Rechtsfolgen bei Involvierung bemakelter Gegenstände .....	70
IV. Zusammenfassung .....	86
<b>D. Kapitel 4: Intrasystematische Analyse des § 261 StGB</b> .....	88
I. Gesetzshistorie zur Geldwäsche .....	88
II. Ineffizienz des Strafrechts vor Einführung des § 261 StGB .....	97
III. Zielrichtung des § 261 StGB .....	138
IV. Strafrechtssystematische Auslegung des § 261 StGB .....	145
V. Zusammenfassung .....	182
<b>E. Kapitel 5: Gesamtsystematische Betrachtung geldwäscherelevanter Erwerbsgeschäfte</b> .....	184
I. § 261 StGB als Verbotsgesetz im Sinne des § 134 BGB .....	184
II. Kongruenz des gutgläubigen Erwerbs mit § 261 StGB .....	187
III. Rechtsfolgen bei Rechtsgeschäften mit bemakelten Gegenständen .....	195
IV. Auslegung des § 261 StGB aufgrund der bestehenden zivilrechtlichen Erwerbssystematik .....	200
V. Zusammenfassung .....	204
<b>F. Kapitel 6: Zur Frage der Strafunrechtsbegründung von § 261 StGB</b> .....	205
I. Freiheitsgesetzliches Unrechts- und Strafrechtsverständnis .....	205
II. Geldwäscherelevante Erwerbsvorgänge als Zivilrecht .....	211
III. Geldwäschehandlungen als Strafunrecht .....	231
IV. Ergebnis .....	265
<b>G. Resümee</b> .....	268
<b>H. Anhänge</b> .....	272